Gemeinde Meikirch: Mofafahrer bei Unfall tödlich verletzt

9. November 2018

Am Freitagmittag ist es in der Gemeinde Meikirch zu einer Fontalkollision zwischen einem Auto und einem Mofafahrer gekommen. Der Mofafahrer erlag noch auf der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Die Strasse war zirka viereinhalb Stunden gesperrt. Ermittlungen zum Unfall wurden aufgenommen.

Die Meldung zu einem Unfall auf der Bernstrasse in der Gemeinde Meikirch erreichte die Kantonspolizei Bern am Freitag, 9. November 2018, kurz nach 1155 Uhr. Gemäss aktuellen Erkenntnissen waren ein Auto und ein Mofafahrer zeitgleich zwischen Ortschwaben und Meikirch in entgegengesetzte Richtungen unterwegs, als es in einem Waldstück nahe der Verzweigung Aetzikofen zur Frontalkollision der beiden Verkehrsteilnehmer kam. Der Mofafahrer wurde in der Folge zu Boden geworfen und das Mofa fing Feuer.

Drittpersonen konnten den Brand löschen und kümmerten sich bis zum Eintreffen der Rettungskräfte um die Unfallbeteiligten. Der Mofafahrer hatte beim Unfall derart schwere Verletzungen erlitten, dass er noch vor Ort verstarb. Der Verstorbene wurde formell noch nicht identifiziert, es bestehen jedoch konkrete Hinweise auf seine Identität. Die Autolenkerin blieb unverletzt.

Die Bernstrasse musste für die Rettungsarbeiten und die anschliessende Unfallaufnahme zwischen Ortschwaben und Meikirch für rund viereinhalb Stunden gesperrt werden. Im Einsatz standen neben mehreren Diensten der Kantonspolizei Bern Angehörige der Feuerwehr Wohlensee Nord, ein Ambulanzteam sowie ein Notarzt und das Care Team des Kantons Bern. Ermittlungen zum Unfall wurden aufgenommen.

Regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland

https://www.police.be.ch/police/de/index/medien/medien.meldungNeu.html/police/de/meldungen/police/news/2018/11/20181109_1710_gemeinde_meikirchmofafahrerbeiunfalltoedlichverletzt

Gemeinde Meikirch: Verstorbener Mofafahrer identifiziert

12. November 2018

Der Mofafahrer, der am Freitagmittag in der Gemeinde Meikirch frontal mit einem Auto kollidiert und daraufhin verstorben ist, wurde formell identifiziert. Die Ermittlungen zur Klärung des genauen Unfallhergangs laufen weiter.

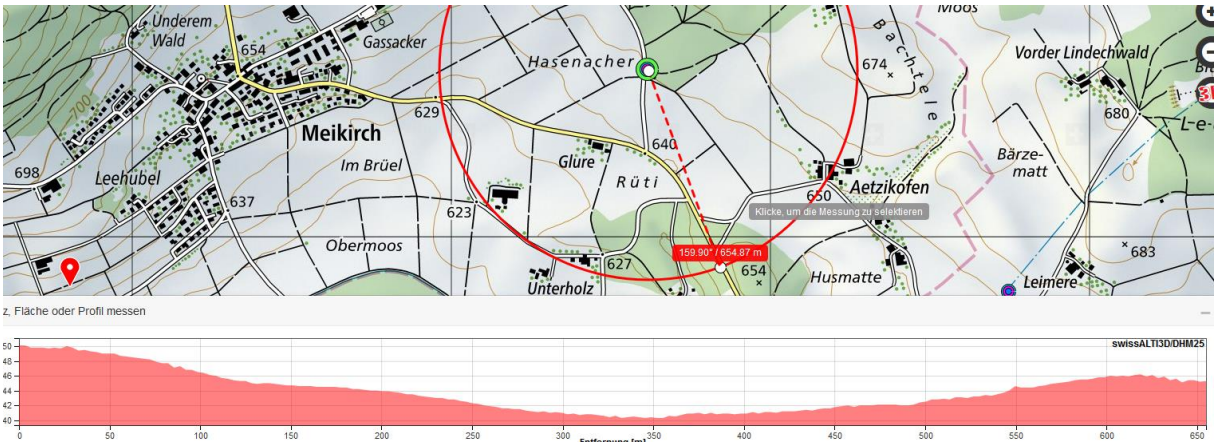
Der Mofafahrer, der am Freitagmittag, 9. November 2018, nach einer Frontalkollision mit einem Auto in der Gemeinde Meikirch noch auf der Unfallstelle an seinen schweren Verletzungen erlegen ist (s. Medienmitteilung vom gleichen Tag), konnte inzwischen identifiziert werden. Es handelt sich um einen 15-jährigen Jugendlichen aus dem Kanton Bern.

Die Ermittlungen zur Klärung des genauen Unfallhergangs sind unter der Leitung der Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland weiterhin im Gang.

(je)

Den Beschrieb der ersten Meldung nach Fahrrichtungen logisch analysiert bedeutet: Das Auto war zwischen Ortschwaben und Meikirch unterwegs.

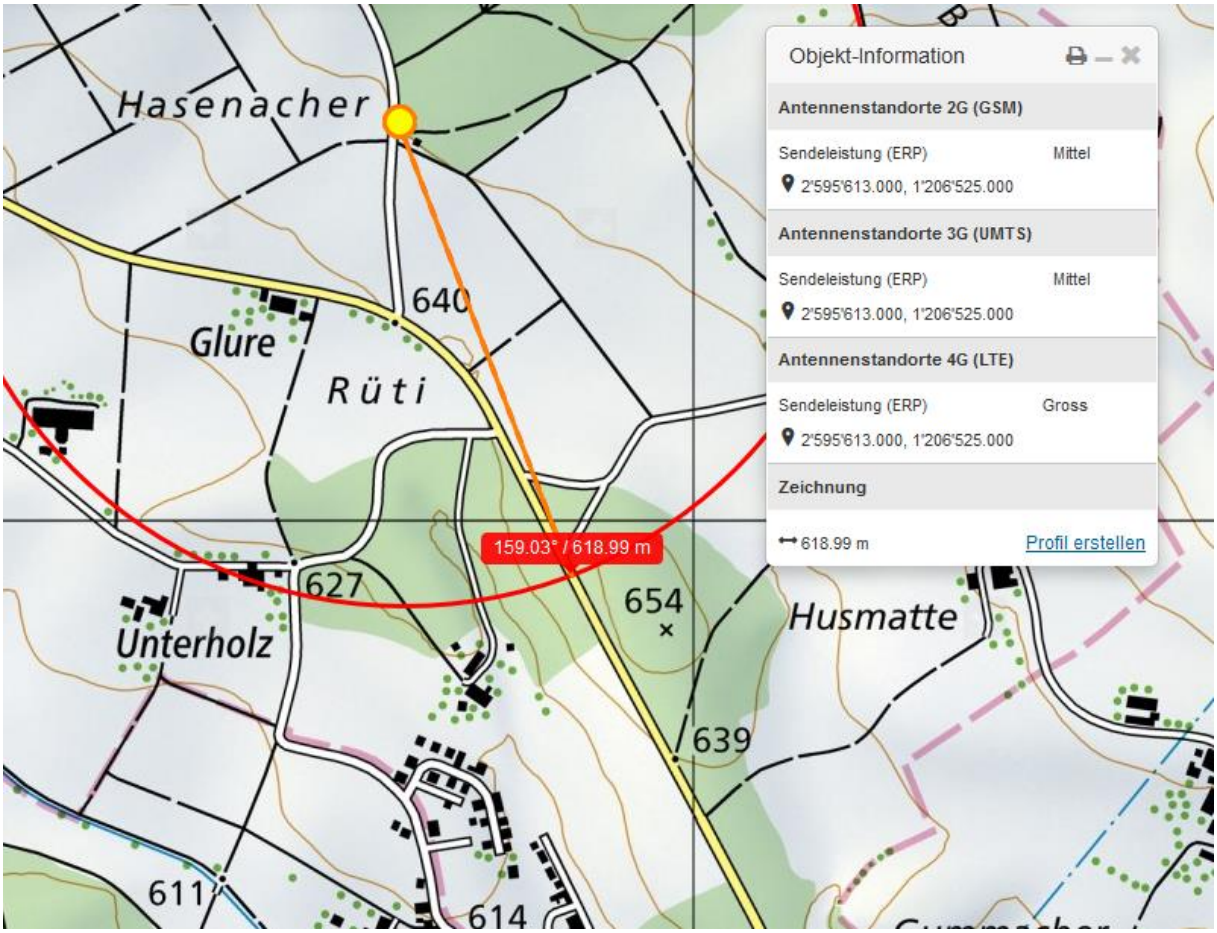
Der Jugendliche zwischen Meikirch und Ortschwaben.



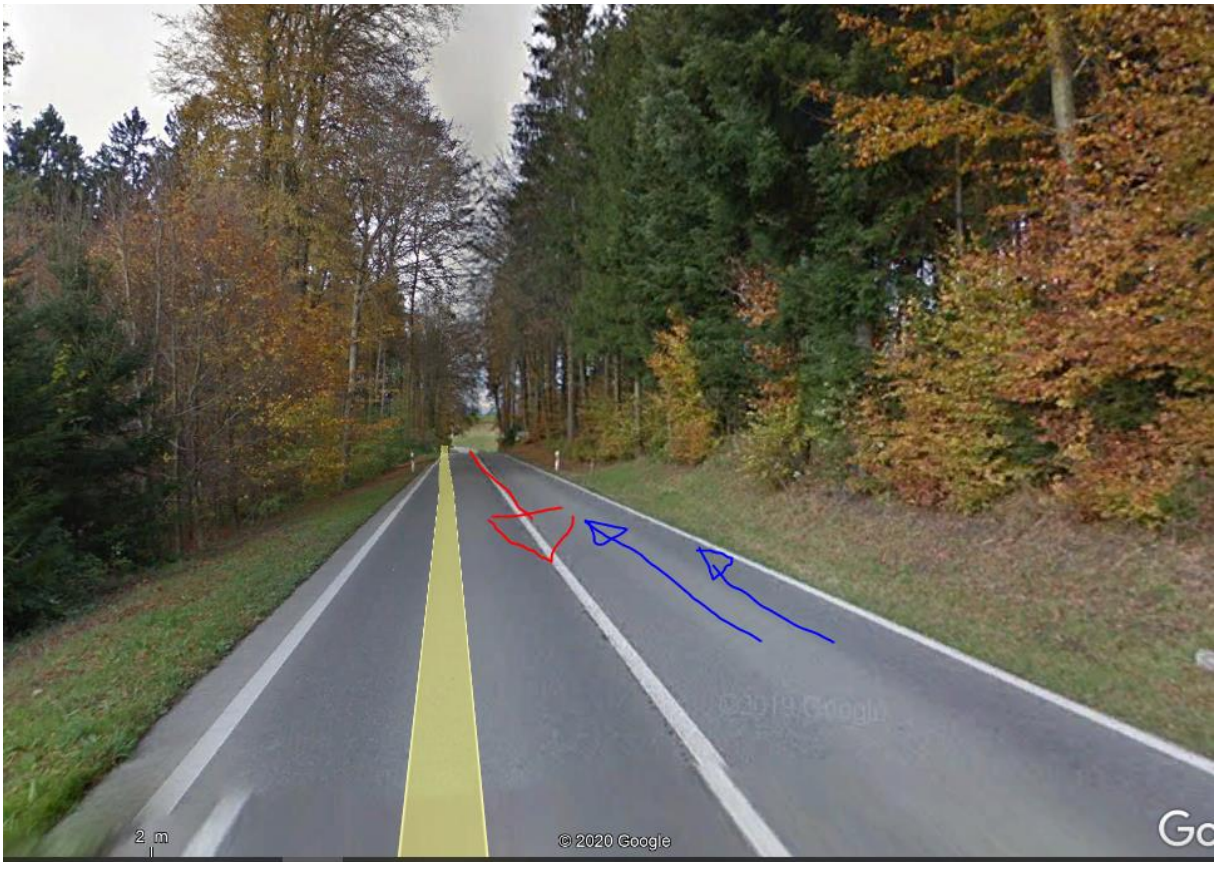
Der Sender mit direkter Einstrahlung ist 2014 noch nicht entsprechend ausgerüstet, nur SR nach W sichtbar

Dies wurde bis zum 17.10.18 stark verändert, der Sender wurde aufgerüstet, der Wald gelichtet.

Die Fahrrichtung des Verunfallten ist um die Mittagszeit hingegen eher in FR Nord, da er gemäss Todesanzeige **in Meikirch** wohnte.



Der Verursacher hätte somit eventuell abgelenkt, eventuell eingeschlafen, den Sender im Rücken gehabt. Dass der Unfall auf der Mittellinie stattgefunden hat, ist eher unplausibel.



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57 http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch